

IPv6 mit SixXS

hier wird nur kurz erklärt, wie die restlichen, unter Windows vorhandenen, Tunnelservices deaktiviert werden, wenn bereits über eine im lokalen Netzwerk aktive [Fritz!Box ein Tunnel über SixXS](#) aufgebaut ist.

Diese Services haben bei mir zu Problemen mit dem Verbindungsaufbau geführt. Das hat sich z.B. darin geäußert, dass ich einen Nameserverlookup/Ping/Traceroute unter der Kommandozeile ausführen konnte, aber ein Browsen per Firefox oder Chrome wegen einem DNS-Fehler nicht möglich war.

Es geht hier konkret um das Teredo-Protokoll und den ISATAP-Service.

Aus der Wikipedia zu Teredo: Teredo ist ein Kommunikationsprotokoll für den Datenverkehr mit dem Internet gemäß RFC 4380 Teredo: Tunneling IPv6 over UDP through Network Address Translations (NATs). Implementierungen existieren insbesondere als Bestandteil von Microsoft Windows (Teredo) und für Unix-Systeme (Miredo).

Aus der Wikipedia zu ISATAP: ISATAP (Intra-Site Automatic Tunnel Addressing Protocol) is an IPv6 transition mechanism meant to transmit IPv6 packets between dual-stack nodes on top of an IPv4 network.

Diese beiden Services können über die Netshell folgendermaßen beendet werden:

```
netsh
interface
teredo
set state disabled
quit
```

```
netsh
interface
isatap
set state disabled
```

Danach ggf. nochmal rebooten und alles sollte funktionieren :)

From:
<https://wiki.magenbrot.net/> - **magenbrotWiki**

Permanent link:
https://wiki.magenbrot.net/windows/allgemein/ipv6_mit_sixxs

Last update: **12.04.2017 15:46**

